



„Du bist die Beste! Danke Sigggi“ stand auf einem handgemalten Bild, das Kinder der ehrenamtlichen Helferin des Bürgerzentrums, Sigrid Drieske (l.), schenkten – zusammen mit einem Kuchen. RN-FOTOS (2) BEUCKELMANN

„Unser Kind läuft“

Bürgerzentrum feiert Geburtstag: Nur positive Stimmen zu hören

GAHMEN. Ein Jahr Bürgerzentrum Gahmen: Zahlreiche Gäste haben sich am Samstag bei einer unterhaltsamen Geburtstagsfeier vom vielfältigen Angebot der Einrichtung überzeugen können. Fazit: „Das Baby hat sich gut entwickelt.“

Neben einem Rück- und Ausblick sorgten Gespräche und Musik für ausgelassene Stimmung. Afrikanische Trommelrhythmen mit Anke Filipiak, das Liedgut der Bergleute mit dem Blechbläser-Ensemble der Ruhrkohle AG und „Acoustic Groove“ mit Frank Scheele zählten zum Programm.

Großes Dankeschön

Bei Kaffee und Kuchen dankte Regina Hunschock, Leiterin des Bürgerzentrums, zuerst dem ehrenamtlichen Helferteam, darunter Sigrid Drieske, die sich sehr engagieren würde. Lob ernteten auch Manuela Dietze und Kim Sycz, die zusammen mit Vanessa Ladeck, der Leiterin des Jugendcafés, hier für den reibungslosen Ablauf sorgen



Lara bemalte im Jugendcafé des Bürgerzentrums Töpfe, die mit Frühlingspflanzen bestückt werden konnten.

würden. Hunschock sagte, dass im ersten Jahr viel Aufbau- und Netzwerkarbeit nötig gewesen seien: „Wie ein Thermometer sein – auf Füh-

lung gehen, was die Menschen hier im Stadtteil bewegt. Was gebraucht wird. Rausgehen und miteinander sprechen, verstehen, was dieses Bürgerzentrum alles sein kann.“

„Unser Kind läuft“, brachte es die Helferin Sigrid Drieske auf den Punkt und verglich den Werdegang des Bürgerzentrums mit einem Baby, das wachse und gedeihe. Gleichwohl wüssten scheinbar noch nicht alle Gahmener, dass es so ein tolles Bürgerzentrum an der Kümperheide 2 gebe, sagte Drieske weiter – und wünschte sich mehr Öffentlichkeitsarbeit. „Für die Kinder ist es super“, sagte Yvonne Andree, die als Mutter die Angebote des Jugendcafés positiv bewertete und sich noch eine Kinder-Disco wünscht. Der Erste Beigeord-

nete Horst Müller-Baß und Fachdezernent Ludger Trepper betonten, dass das Bürgerzentrum von Anfang an von Jugendlichen und Eltern angenommen worden sei. „Im Unterschied zu anderen Standorten kommen Eltern hier selbstverständlich rein“, sagte Trepper.

SPD zufrieden

„Die verschiedenen Projekte finden wir klasse“, meinten die Gahmener Christiane und Frank, die als Eltern ihre Kinder gerne ins Jugendcafé schicken. „Das Bürgerzentrum hat sich gut entwickelt“, sagte Anna Möllenhof (84), die die Einrichtung gerne besuche. Zu den Gästen der Feier zählten auch die Ratsmitglieder Daniel Pöter (CDU) und Hans-Georg Fohrmeister (SPD). Er sagte: „Im ersten Jahr wurde im Bürgerzentrum mehr erreicht als gedacht.“ *Volker Beuckelmann*

➤ Weitere Angebote

- Eine Mädchengruppe ist jetzt neu im Jugendcafé.
- Ein Elterncafé ist nach den Sommerferien geplant.
- Leiterin Regina Hunschock „brütet“ noch weitere Projektideen für das Bürgerzentrum aus.

Bei uns im Internet:

Fotostrecke So wurde im Bürgerzentrum gefeiert
www.RuhrNachrichten.de/luenen